

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses vom 08.06.2020

Öffentlicher Teil

**TOP .. Sachstandsbericht Fachbereich Kultur hier: Museumslandschaft; Kulturbüro;
freie Kulturszene; regionale Solokünstler**

Frau Kaufmann erläutert die Besucherzahlen aus dem Kunstquartier. Während man bis zum Shut Down am 13.03.2020 durch die Ausstellung der Expressionisten an Wochenenden bis zu 500 – 600 Besucher verzeichnen konnte, seien die Zahlen seit der Wiedereröffnung am 19.05.2020 noch etwas verhalten. Der Krisenstab und der Verwaltungsvorstand hätten der Öffnung des Kunstquartiers und des Archives zugestimmt unter Einhaltung eines Wege- und Hygienekonzeptes. Die Schutzmaßnahmen hätten sich bereits bewährt. Der Hohenhof und das Museum in Werdringen blieben allerdings bis auf weiteres geschlossen.

(Anmerkung der Schriftführung: Auf die PPP wird verwiesen, die als Anlage 1-2 zur Niederschrift beigelegt sind.)

Herr Dr. Blank ergänzt, dass die Mehrzahl der Anfragen im Archiv online gestellt würde, so dass die entsprechenden Materialien vorab platziert würden. Seit dem 20.05.2020 habe man ca. 12 Besucher wöchentlich. Er betont, dass Werdringen das einzige Museum dieser Größe sei in NRW, was noch geschlossen habe. Aus seiner Sicht sei eine Öffnung mit 30 Besuchern durchaus möglich. Bei einer Wiedereröffnung würde der Ausstellungsbereich zur Blätterhöhle geschlossen bleiben.

Herr Dr. Belgin fasst das Besucheraufkommen im Osthaus Museum vor und nach dem Shut Down vom 13.03.2020 kurz zusammen. Trotz eines derzeit noch verhaltenen Besucheraufkommens sei er optimistisch. Die Tendenz ginge bereits wieder aufwärts. Alle Ausstellungen konnten nach Verhandlungen mit den Vertragspartnern verlängert werden bis zum 02.08.2020. Am 22.08.2020 werde es eine große Ausstellungseröffnung mit dem Oberbürgermeister geben. Die Ausstellung „Lebensecht?“ werde bis zum 31.01.2021 laufen. Damit hoffe er, noch ein ordentliches Ergebnis bis zum Jahresende erzielen zu können, wenn es keine zweite Infektionswelle geben werde.

Herr Lotz informiert den Ausschuss darüber, dass die für den 21.06.2020 vorgesehene Ausstellung in das nächste Jahr verschoben werde. Am 30.08.2020 werde das ESM die folgende Ausstellung planmäßig eröffnen. Er bittet den Ausschuss an dieser Stelle um Unterstützung. Wie allen bekannt sei, habe das ESM ein relativ umfangreiches Rahmenprogramm u.a. mit der Reihe „Klassik & Jazz“. Dazu werde er mit dem Vorsitzenden des Fördervereins Emil Schumacher Museum und dem Partner des ESM, dem Kulturverein Westfalen e.V., gemeinsame Gespräche führen. Weitere Akti-

vitäten des Vereins aus anderen Städten könnten eine Vorbildfunktion für das Kunstquartier haben.

Herr Söhnchen bedankt sich bei den Museumsleitungen für deren Arbeit unter den neuen Corona Bedingungen.

Herr Fuchs ergänzt zur Museumsarbeit, dass man nach der letzten Änderung der Corona Schutzverordnung beabsichtige, die museumspädagogische Arbeit wieder aufnehmen zu wollen. Dies betreffe auch Führungen zur Veranstaltungsreihe des Urlaubskorbes, die auch im Museum stattfänden. Es werde dazu ein Konzept zur sicheren Durchführung erarbeitet. Dieser wichtige Aspekt der Museumsarbeit werde mit dem Gesundheitsamt abgestimmt.

Herr Fritzsche regt an, die Blätterhöhle in Werdringen,- zumindest für jeweils eine einzelne Person,- zugänglich zu machen.

Herr Dr. Blank verweist dazu auf den erforderlichen Mehraufwand für Personal, der dadurch erforderlich würde.

Herr Walter vertritt die Ansicht, dass in Hagen auch unter Corona Bedingungen mit einem abgespeckten Programm alles ermöglicht werden sollte, um gerade auch im Hinblick auf die bevorstehenden Sommerferien das touristische Flair Hagens entfalten zu können und mit Exkursionen zu verknüpfen.

Herr Jostes erkundigt sich bei Herrn Dr. Belgin und Herrn Lotz nach einer Alternative zu den herkömmlichen Ausstellungseröffnungen, falls diese wie in der bisherigen Form nicht möglich sein sollten. Er fragt nach, ob Podiumsdiskussionen oder virtuelle Formate auch in Betracht gezogen werden könnten.

Herr Dr. Belgin verneint dies, weil in der Kunst sonst die Aura des Kunstwerkes verloren ginge. Im Kunstquartier sei man sich einig, dass nicht jedes Kunstwerk virtuell abgeleuchtet werden sollte. Finanzielle Gründe für ein Profiteam sprächen auch dagegen. Dies sei nicht die Welt des KQ.

Herr Dr. Blank wirbt für eine TV Sendung am 22.06.20 im ARD/ WDR „Wunderschönes NRW“, in welcher neben der Zeche Zollern, Villa Hügel, das Römerpark in Xanten auch das Wasserschloss Werdringen unter den 10 – 12 High Lights in NRW gezeigt würde. Bei der Planung der Seenplatte spiele Werdringen in den nächsten Jahren auch eine Rolle als Ankerpunkt.

Da an dieser Stelle keine Fragen mehr bestehen leitet Herr Söhnchen über zu einem Blick auf das Kulturbüro und die freie Kulturszene.

Frau Kaufmann informiert den Ausschuss über die Einrichtungen, mit denen das Kulturbüro zusammenarbeitet: das AllerWeltHaus, den Werkhof, den Hasper Hammer und das Kulturzentrum Pelmke. Zum Teil hätten diese wieder geöffnet. Soforthilfe und Kurzarbeit seien beantragt worden. Die VHS könne derzeit keine Kurse in den Schulen abhalten, da die Klassenräume nicht anderweitig genutzt werden dürften. Daher könnten

keine Sprachkurse angeboten werden. Das Kulturzentrum Pelmké dürfe ab Juli ein Open Air Kino öffnen. Der dortige Biergarten sei bereits geöffnet worden. Der Werkhof habe sich an ein neues Format, ein Autokino, begeben. Der Hasper Hammer biete wieder Kreativkurse an.

Auch die Musikschule sei vor eine schwierige Aufgabe gestellt worden. Ein Großteil der Dozenten seien Soloselbstständige, die Unterstützung bräuchten. Wie bereits beim Theater Hagen mit dem Online Format „Couch Theater“, habe man auch hier Online Musikunterricht möglich gemacht. Die Nachfrage sei sehr groß, und Eltern und Schüler/innen würden dies positiv wahrnehmen.

Die VHS biete ebenfalls Online Kurse an und inzwischen auch wieder Regelunterricht. Die Problematik mit den Sprachkursen in den Schulen sei jedoch noch nicht gelöst. Diese beziehe sich auf die Reinigung der Tische und allen anderen Oberflächen nach dem Unterricht. Dabei ginge es auch um Sprachkurse für Migranten, die entsprechende Prüfungen beinhalteten und an denen Bundesmittel hingen, auf die die Stadt Hagen nicht verzichten könne. Wie es damit weiterginge nach den Sommerferien, wisse sie noch nicht.

Frau Bartscher bittet darum, dass einmal überprüft werde, wessen Aufgabe es sei, die Reinigung von Tischen nach dem Unterricht zu erledigen. Sie gebe selber auch Sprachunterricht.

Frau Kaufmann erwidert, man könne dies nicht grundsätzlich anordnen. Das Problem bestünde darin, dass Abends eine ganz andere Gruppe in dem Klassenraum sei als Tagsüber. Der Lehrer könne nach Unterrichtsende nicht noch die Türklinken und Toiletten reinigen. Aber für die Integrationskurse müsse ihrer Meinung nach auf jeden Fall eine schnelle Lösung gefunden werden.

Frau Steffes blickt zurück auf den Monat März 2020. Ab 16.03.2020 hätte die Stadtbücherei geschlossen bleiben müssen, nachdem am Samstag zuvor noch viele Bürger/innen vor Ort waren, um sich mit Medien eindecken zu können. In den 8 Wochen des Shut Down habe man die Onleihe Nutzung um 30 % steigern können. Ein digitaler Schnupperausweis für einen begrenzten Zeitraum sei auch entstanden. Notwendige Sanierungsarbeiten für den Cinestar seien zugelassen worden und neue Medien in den Büchereibestand eingearbeitet worden. Seit dem 11.05.20 sei die Zentralbücherei wieder geöffnet. Im Moment sei dies eine reine Ausleihbücherei und kein Aufenthaltsort. Die Veranstaltungsreihe sei komplett ausgesetzt worden, die Leistungen sehr reduziert. Aktuell laufe es in der Zentralbibliothek noch recht verhalten. Auch hier seien die Besucher sehr vorsichtig. Die Stadtteilbüchereien würden auch wieder nach einem Stufenplan öffnen, alles selbstverständlich mit einem Hygiene- und Abstandskonzept. In den Sommerferien werde die Bücherei die Aktionen „Lesemonster“ und den „Sommerleseclub“ für die Kleineren anbieten. Für Herbst erhoffe sie sich wieder einen normalen Büchereibetrieb.

TOP

Siehe Anlage.

Anlage 1 2020_06_08_Anlage 1 Wiedereröffnungen

Anlage 2 2020_06_08 Anlage 2 Übersicht Kultureinrichtungen

KWA 08.06.2020 – Wiedereröffnungen

Büchereien

Springe

- Wiedereröffnung der Zentralbücherei am 11.05.2020 unter strengem Hygienekonzept
- Öffnung als reine „Ausleihbücherei“ – Keine Möglichkeit des Aufenthaltes
- Ca. 8.000 Medien wurden entliehen
- Ca. 11.000 Medien wurden zurückgegeben
- Die Kunden halten sich an Vorgaben
- Es kommt zu keinen „Kundenstaus“ – Besucherzahl auf 40 begrenzt
- Besucherzahlen: 11. – 30.5.20 Rund 4.300
- Entleihungen: 11. – 30.5.20 Rund 21.000
- Rückgaben: 11. – 30.5.20 Rund 21.700
- Öffnungszeiten wie gewohnt

Haspe und Hohenlimburg

- Eröffnung der Stadtteilbüchereien zum **08., bzw. 09.06.2020**
- Konzept der Zentralbücherei wird übernommen
- In Haspe Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung
- Gespräche mit den Fördervereinen haben stattgefunden – Eine Öffnung wird in den Fördervereinen ebenfalls befürwortet
- Viele Ehrenamtliche sind ü60 -> Ein freiwilliger Einsatz jedoch möglich (Rücksprache mit 11 ist erfolgt)
- Zwei Hauptamtler werden die Stadtteilbüchereien bis zu den Sommerferien unterstützen und sich im Krankheitsfall gegenseitig vertreten

Museen

ESM

- Die Maßnahmen haben sich bewährt
- Im Ein- und Ausgangsbereich muss nachjustiert werden
- Besucherzahlen: 19.05 – 24.05.20: **169**
28.05 – 31.05.20: **114**

Werdringen

- Begrenzung der Besucherzahl auf max. 30 Besucher
- Aushänge machen auf Abstandsregelungen aufmerksam
- Die Besucher werden durch Markierungen durch die Ausstellung gelenkt
- Der Blätterhöhlenraum muss geschlossen bleiben
- Gruppenveranstaltungen sind nicht möglich
- Hygienevorschriften führen dazu, dass einzelne Angebote nicht nutzbar sein werden

Hohenhof

- Anzahl der Besucher kann sich nicht nach Ausstellungsfläche richten, da es sich um ein ehemaliges Wohnhaus handelt und viele Räume zu klein sind um unter Einhaltung der Hygienevorschriften betreten werden zu können
- Maximale Anzahl der Besucher wird bei 8 liegen
- Die Lenkung der Besucher durch das Gebäude wird angepasst
- Verschiedene Aufenthaltsmöglichkeiten werden gesperrt oder abgebaut

Archiv

- Eröffnung erfolgte ausschließlich am **20.05.2020**
- Nutzung nur in festgelegten Zeitfenster und telefonischer Voranmeldung
- Maskenpflicht und ggf. Handschuhe

- Kontakt zu den Archivmitarbeitern nur telefonisch
- Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln
- Archivmaterialien werden vorab an nummerierten Plätzen bereit gelegt
- Besucherzahlen: 20.05.20 – 04.06.20: **12**
Dies entspricht den üblichen Nutzerzahlen
- Die Nutzung verlief reibungslos und das Konzept erwies sich als praktikabel

Volkshochschule/Musikschule

MRM

- Eröffnung am **11.05.2020**
- Zunächst ausschließlich Einzelunterricht
- Seit **18.05** auch erste Gruppenangebote mit bis zu sechs Personen
- Ein Ablaufplan für Schüler und Lehrkräfte wurde entworfen und ausgehändigt
- Die Umsetzung sowie der Unterricht wurden als sehr positiv wahrgenommen
- Teilnehmerzahl: **249 Teilnehmer** im Fernunterricht
Ca. **500 Schüler** im Einzelunterricht / Gruppenunterricht

VHS

- Eröffnung am **11.05.2020**
- Durch Hygiene- und Abstandsregeln können nur die großen Räume genutzt werden
- Die Nutzung erfolgt im 4-Schicht-Betrieb – Eine Reinigung erfolgt durch das Personal
- Das Fremdsprachenangebot fällt derzeit fast vollständig aus, da die Schulräume in den Schulen nicht genutzt werden können
- Prüfungsbezogene Kurse werden bevorzugt
- Seit 11.05.2020 wird auch ein erweitertes Onlineangebot angeboten
- Teilnehmerzahlen: Onlinekurse: **ca. 65 Teilnehmer**
Kursteilnehmer: **ca. 320 Teilnehmer**

Theater

- Eröffnung am **30.05.2020**
 - o Eröffnung Lutz 07.06.2020
- Der Chor darf weiterhin nicht auftreten
- Ein ausführliches Sicherheits- und Hygienekonzept wurde mit 32, 11/AS und 53 erarbeitet.
- Im großen Haus sind **100-120 Personen** zugelassen.
 - o Im Lutz sind maximal 30 Personen zugelassen.
- Seit 01.05.2020 und bis zum 28.06.2020 hat das Theater Kurzarbeit angemeldet.
 - o Voraussichtlich ab **August wird erneut Kurzarbeit** angemeldet werden müssen
 - o 210 der 250 Mitarbeiter sind in Kurzarbeit

Kulturzentren

AllerWeltHaus

- Das Café Mundial ist **mittags wieder geöffnet**.
- Ebenso der Weltladen mit verkürzten Öffnungszeiten.
- Erste Gruppentreffen starten wieder.
- Ob der VHS Integrationskurs stattfinden kann, wird derzeit geprüft.
- Erste Kulturveranstaltungen werden für den September geplant.
- **Soforthilfe i.H.v. 15.000 €** wurde beantragt, die Zahlung ist erfolgt.
- Ein Antrag auf Kurzarbeit wurde gestellt.

hasperhammer

- Eine **Soforthilfe i.H.v. 9000 €** wurde beantragt.

- **Kurzarbeit** wurde ebenfalls beantragt.
- Kreativkurse finden unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt.
- Ob Kulturveranstaltungen durchgeführt werden können, wird derzeit geprüft
 - o Unter Einhaltung der Abstandsregel fänden **50 Personen Platz**
- Aktuell finden im Bereich Theater in Absprache mit dem Christian-Rohlf-Gymnasium die Abiturprüfungen statt.

Pelmke

- Die Pelmke hat **15.000 € Soforthilfe des Landes NRW** erhalten.
- Das Kino Babylon hat **5.000 € Soforthilfe von der Filmstiftung NRW** erhalten.
- Die Angestellten im Kultur- und Gastronomiebereich befinden sich in **Kurzarbeit**
- Ein mittlerer vierstelliger Betrag an Spenden konnte akquiriert werden.
- Es wird nicht erwartet, dass ein geregelter Betrieb mit Konzerten und Veranstaltungen in diesem Jahr noch möglich sein wird.
- Der Biergarten ist wieder eröffnet.
- Im Juli soll das Open-Air-Kino stattfinden.
- Erste Kurse finden wieder statt.

Werkhof

- **9.000 € Soforthilfe** wurden beantragt und erhalten. Die Beantragung weiterer Hilfsmittel wird aktuell geprüft.
- **Kurzarbeit wurde nicht beantragt.** Die Zeit wird aktuell mit Renovierungen und Instandhaltungen genutzt. Hierbei sind auch die 450 €-Kräfte eingebunden.
- Das Autokino am Lenneufer wurde gut angenommen.

Wiedereröffnung kultureller Einrichtungen

Kultur- und Weiterbildungsausschuss
08.06.2020

Theater

Museen

VHS / MRM

Büchereien

Kulturzentren

Theater

- Wiedereröffnung am 30.05.2020
- Besucherzahl auf 120 Personen begrenzt
 - Eine eventuelle Erweiterung auf 190 Personen wird geprüft.
- Einhaltung eines Sicherheits- und Hygienekonzeptes
- Alle Sparten außer dem Chor sind wieder aktiv
- Kurzarbeit wurde angeordnet

Lutz

- Wiedereröffnung am 07.06.2020
- Besucherzahl auf 30 Personen begrenzt

Theater

Museen

VHS / MRM

Büchereien

Kulturzentren

Kunstquartier

- Wiedereröffnung am 19.05.2020
- Betrieb unter Einhaltung eines Wege- und Hygienekonzeptes
- Besucherzahlen: 19.05. – 24.05.20: **169 Besucher**
25.05. – 31.05.20: **114 Besucher**

Hohenhof

- Wiedereröffnung noch unklar
- Maximal 8 Besucher gleichzeitig
- Ein Wegekonzept wurde entwickelt
- Aufenthaltsmöglichkeiten werden abgebaut oder gesperrt

Theater

Museen

VHS / MRM

Büchereien

Kulturzentren

Werdringen

- Wiedereröffnung noch unklar
- Betrieb unter Einhaltung eines Hygiene- und Wegekonzeptes
- Schließung einzelner Bereiche
- Gruppenveranstaltungen sind nicht möglich
- Begrenzung auf 30 Besucher zeitgleich

Archiv

- Wiedereröffnung am 20.05.2020
- Nutzung nur zu telefonisch festgelegten Zeiten
- Kontakt zu den MA nur telefonisch
- Archivmaterialien werden vorab platziert
- Besucherzahlen: Seit 20.05.20 **ca. 12 Personen**

Theater

Museen

VHS / MRM

Büchereien

Kulturzentren

MRM

- Wiedereröffnung am 11.05.2020
- Einzel- und Gruppenangebote bis 6 Personen
- Die Schüler*innen nehmen die Umsetzung positiv wahr
- Teilnehmerzahlen: Onlineunterricht: **249 TN**

Einzelunterricht: **ca. 500 TN**

VHS

- Wiedereröffnung am 11.05.2020
- Ausschließlich Nutzung großer Räume
- Schulräume dürfen aktuell nicht genutzt werden – Ausfall fast aller Fremdsprachenangebote
- Bevorzugung prüfungsbezogener Kurse
- Teilnehmerzahlen: Onlinekurse: **ca. 65 TN**

Regelunterricht: **293 TN**

Theater

Museen

VHS / MRM

Büchereien

Kulturzentren

Springe

- Wiedereröffnung am 11.05.2020
- Öffnung als reine „Ausleihbücherei“
- Öffnung zu gewohnten Zeiten
- Besucherzahl auf 40 begrenzt
- Die Kunden halten sich an Vorgaben
- Besucherzahlen: 11.05. – 30.05.20: **4.300 Besucher**

Theater

Museen

VHS / MRM

Büchereien

Kulturzentren

Haspe und Hohenlimburg

- Geplante Wiedereröffnungen:
 - HH: 09.06.2020
 - Haspe: 08.06.2020
- Öffnung als reine „Ausleihbücherei“
- Unterstützung durch zwei Hauptamtler bis zum Ende der Sommerferien
- Öffnung zu gewohnten Zeiten
 - In Haspe kann der Zugang nur durch vorherige Terminvereinbarung erfolgen (15min-Takt)
 - Ein Sicherheitsdienst wird den Kundenstrom im Torhaus lenken
- Besucherzahl wird begrenzt

Theater

Museen

VHS / MRM

Büchereien

Kulturzentren

AllerWeltHaus

- Das Café Mundial ist mittags wieder geöffnet
- Der Weltladen öffnet mit verkürzten Öffnungszeiten
- Kulturveranstaltungen sind ab September geplant
- Die Durchführung von VHS-Sprachkursen wird geprüft
- Soforthilfe und Kurzarbeit wurden beantragt

hasperhammer

- Kreativ-Kurse finden unter Einhaltung aller Regeln statt
- Unter Einhaltung der Abstandsregeln könnten 50 Personen Einlass bekommen. Die Durchführung wird aktuell geprüft.
- Im Theater finden aktuell die Abiturprüfungen des CRG statt
- Kurzarbeit und Soforthilfe wurden beantragt

Theater

Museen

VHS / MRM

Büchereien

Kulturzentren

Kulturzentrum Pelmke

- Kurse können unter Einhaltung der Regelungen stattfinden
- Ein Open-Air-Kino soll ab Juli stattfinden
- Veranstaltungen im Kulturbereich werden für September geplant
- Der Biergarten ist geöffnet
- Kurzarbeit und Soforthilfe wurde beantragt

Werkhof Kulturzentrum

- Aktuell wird geprüft, unter welchen Bedingungen Theatergruppen und Einzelkünstler wieder auftreten können
- Die Veranstaltung eines Autokinos wurde erfolgreich durchgeführt
- Soforthilfe wurde beantragt